

# **Sitzung des Zentralvorstandes : am 2. und 3. Juni 1928, im Lehrerinnenheim in Bern (Protokollauszug)**

Autor(en): **Balmer, M.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **32 (1927-1928)**

Heft 18

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-312185>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Sitzung des Zentralvorstandes

am 2. und 3. Juni 1928, im Lehrerinnenheim in Bern.

(Protokollauszug.)

Anwesend sind alle Mitglieder.

1. Bei der Prüfung des Statutenentwurfs durch einen Juristen hat sich gezeigt, dass noch allerlei Aenderungen vorzunehmen sind. Der Zentralvorstand beschliesst, darauf einzutreten und der Generalversammlung den Antrag zu stellen, den Entwurf noch einmal zurückzuweisen.

2. Die Sektion Zürich stellt den Antrag, im Kanton Tessin ein Erholungsheim für Lehrerinnen zu gründen. Der Antrag wird geprüft und soll mit nähern Angaben den Sektionen zur Besprechung überwiesen werden.

3. Hierauf folgen Vorbesprechungen über Generalversammlung und Saffa.

4. Aufnahmen. Baselland : Frl. E. Möschlin; Frl. L. Holmes; Frl. M. Graf. Aargau : Frl. L. Hausherr. Bern : Frl. Joh. Hefti; Frl. H. Merz; Frl. Huggler. Biel : Frl. M. Laubscher; Frl. M. Wanzenried. Section Bienne : M<sup>me</sup> Lehmann-Bandelier; M<sup>me</sup> Prêtre; M<sup>me</sup> Varesi; M<sup>me</sup> Fähndrich; M<sup>me</sup> Bachelin; M<sup>lle</sup> J. Perrin; M<sup>lle</sup> M. Grosjean; M<sup>lle</sup> Gétaz; M<sup>lle</sup> Buèche; M<sup>lle</sup> E. Demôle; M<sup>lle</sup> B. Gartner; M<sup>lle</sup> G. Baumgartner; M<sup>lle</sup> J. Béchir; M<sup>lle</sup> C. Zahler M<sup>lle</sup> J. Jaccard; M<sup>lle</sup> A. Grosjean; M<sup>lle</sup> N. Rossel; M<sup>lle</sup> J. Racine; M<sup>lle</sup> E. Gétaz; M<sup>lle</sup> E. Baumgartner; M<sup>lle</sup> J. Lenz; M<sup>lle</sup> Lily Leuzinger; M<sup>lle</sup> E. Bähni. Burgdorf : Frl. E. Wüthrich; Frl. M. Amacher; Frl. Joh. Leuenberger; Frl. Hubacher; Frl. D. Petri. Solothurn : Frl. F. Kromer; Frl. M. Tschumi; Frl. E. Meier, Frl. T. Rumpel; Frl. A. Kohler; Frl. M. Marti; Frl. B. Lehmann. Thurgau : Frl. A. Jutzi. Schaffhausen : Frl. H. Winzeler; Frl. E. Stamm; Frl. F. Düppentaler; Frl. M. Keller; Frl. E. Haug; Frl. M. Zürcher; Frl. G. Widmer; Frl. F. Stark; Frl. G. Schärer; Fr. M. Nicolet; Frl. L. Lüscher; Frl. M. Jenny; Frl. M. Metzger; Frl. M. Pfeifer; Frl. P. Schroff; Frl. E. Meier; Frl. Geier; Frl. L. Schoch; Frl. F. Markun; Frl. Unger. Oberaargau : Frl. L. Meyer. Thun und Umgebung : Frl. L. Stähli; Frl. E. Zimmermann. Zürich : Frl. L. Blumer; Frl. E. Bosshart; Frl. Dr. G. Brunner; Frl. H. Graf; Frau Hartmeier-Bolliger; Frl. Schweizer; Frl. E. Zehnder; Frl. E. E. Wettstein; Frl. H. Fischer; Frl. O. Klaus; Frl. M. Fahrner; Frl. G. Weber; Frau K. Weber. Ordentliche Einzelmitglieder : Frau Dr. Looser-Largin, Wabern; Frl. Marg. Schlegel, Scoala Anglicana, Bukarest.

*Allfälliges.* In Casoja werden im Herbst für Lehrer und Lehrerinnen zwei Kurse von je acht Tagen abgehalten, die zusammen ein Ganzes bilden und Fragen aus dem täglichen Leben behandeln.

Für getreuen Auszug

Die 2. Sekretärin: *M. Balmer.*

---

## Federer — Mätteliseppi.

Wer an ein strenges Amt gebunden ist — und das ist doch die Schulstube, auch wenn es darin aussieht nach freudigem Spiel — der spürt wohl von seinem Fenster aus, wie das unendliche Sternenmeer ob ihm dahinrauscht, wie einer nach dem andern aufglänzt, und doch da war seit Ewigkeiten, wie einer im Strahlenbogen versinkt und doch noch Ewigkeiten erdauern wird.